

Susanne Wingels

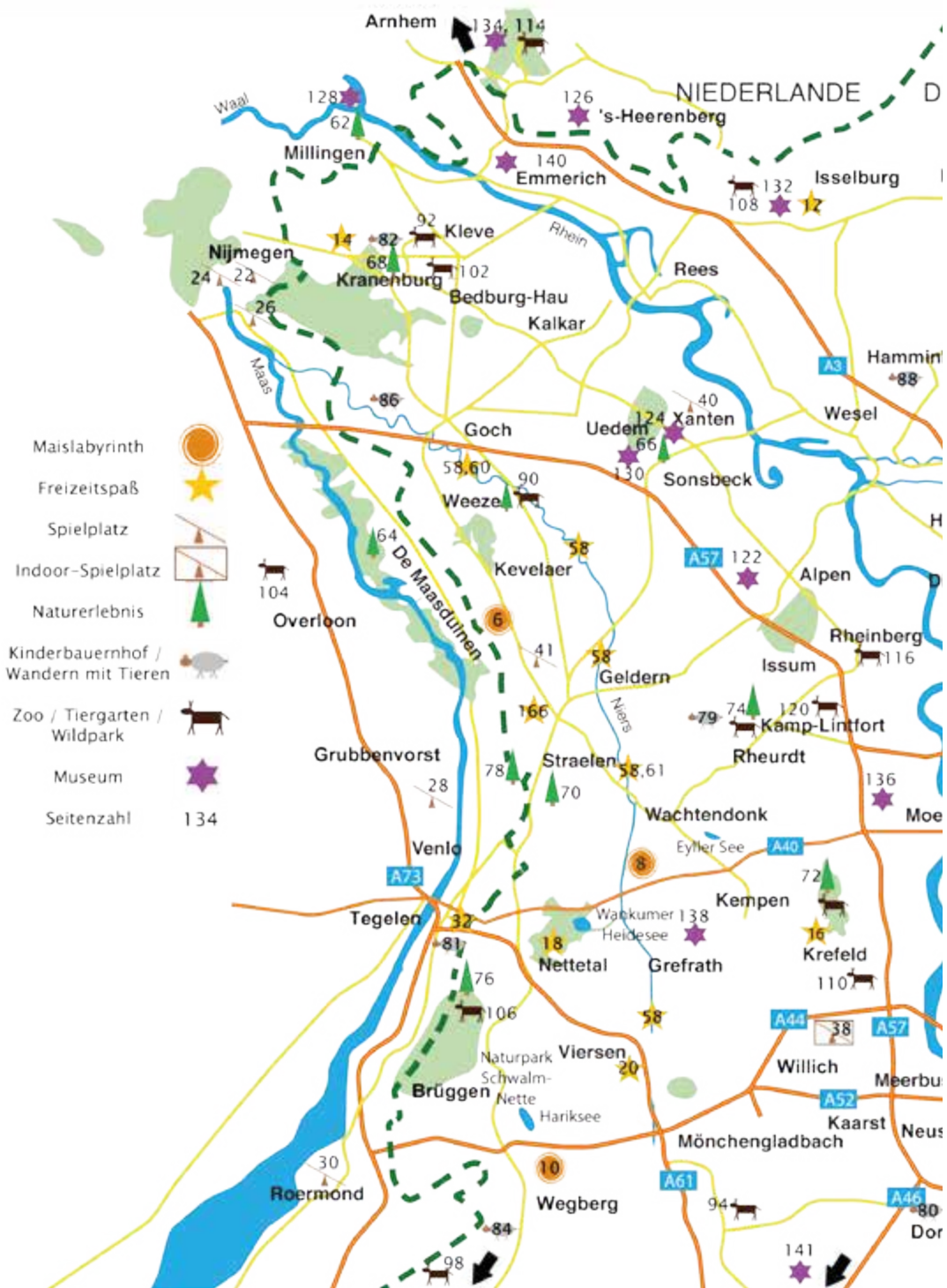


Niederrhein für Groß und Klein

Orte, die Familien Freude machen



Wartberg Verlag





INHALTSVERZEICHNIS



4	VORWORT
6	MAISLABYRINTH
12	FREIZEITSPASS
62	NATURERLEBNIS
82	WANDERN MIT TIEREN
90	ZOOS & TIERGÄRTEN
122	MUSEEN
144	WASSERSPASS
146	RESTAURANTS
163	ÜBERNACHTEN ALS FAMILIE
168	FESTE & VERANSTALTUNGEN
170	ORTE FÜR KINDERGEBURTSTAGE
172	ÜBERSICHT DER ZIELE NACH KRITERIEN
174	STICHWORTVERZEICHNIS

„WAS MACHEN WIR HEUTE?“

Dieses Buch ist entstanden, um auf diese Frage schnell und unkompliziert eine Fülle an Antworten zu liefern – ganz analog, ohne langes Recherchieren und mit einer klaren Vorstellung dessen, was uns vor Ort erwartet, damit es gleich losgehen kann. Und selbst die Kinder können dank der Bilder an der Entscheidung beteiligt werden. Auf diese Weise ist auch gleich die Langeweile verflogen, die ursprünglich zu dieser Frage geführt hat! Listen auf den letzten Seiten helfen dabei, mögliche Ziele direkt dem Alter, den Interessen und dem Wetter entsprechend zu filtern.

Nachdem die beiden erfolgreichen Vorgängerbände „Niederrhein mit Kindern“ (Pagina Verlag, Goch) nach dem Tod des Verlegers Franz Engelen nicht mehr aufgelegt werden konnten, haben die Inhalte hier eine neue Heimat gefunden: frisch und aktuell mit zusätzlichen Zielen und im neuen Gewand, aber immer noch genauso detailliert und bebildert – und alle selbst erprobt! In der neuen Ausgabe haben kostenlose und frei zugängliche Ziele für Familien noch mehr Raum erhalten. Zu den zahlreichen Freizeitparks, Indoor-Hallen und Bademöglichkeiten finden sich auf mehreren Themenseiten die passenden Internetadressen. Auch Vorschläge für Kindergeburtstagsfeiern und spannende Veranstaltungen dürfen natürlich nicht fehlen!

Und noch etwas: Ein Buch kann niemals vollkommen aktuell sein. Preise und Öffnungszeiten können abweichen, und auch Gegebenheiten vor Ort ändern sich mit der Zeit. Die Angaben hier sollen der schnellen und unkomplizierten Orientierung dienen. Im Zweifelsfall liefern die angegebenen Internetseiten aktuelle Antworten.

Und nun: Auf zu den wunderbaren und vielfältigen Orten am Niederrhein, die Kindern und ihren Begleitern Freude bereiten, und ganz viel Spaß beim Spielen, Toben, Klettern, Entdecken und Erkunden!

Herzlichst, Susanne Wingels



Irrland Erlebnislabyrinth
Die Bauernhof-Erlebnisoase
Am Scheidweg 1
47624 Kevelaer-Twisteden
Telefon: 0 28 32/976-656
info@irrland.de, www.irrland.de

IRRLAND

DIE BAUERNHOF- ERLEBNISOASE

**Toben, matschen, bauen und
mit allen Sinnen erleben**

Altersempfehlung: 1–12 + 20–99 Jahre

Aufenthaltsdauer: den ganzen Tag

Wetter: bei jedem Wetter

Öffnungszeiten:

ca. Mitte März–ca. Mitte Okt. 9–18 Uhr

ca. Mitte Okt.–Anfang Nov. 9–17 Uhr

Preise (nur online buchbar!):

Online-Tageskarte 12 € (1–99 Jahre),

Saisonkarte: 47,50 €

Rollstuhlfahrer und blinde Pers.: kostenlos

Anreise: Von Geldern/Kevelaer kommend Richtung Twisteden, dann den Schildern folgen. Von Goch/Weeze aus zunächst den Schildern zum Flughafen Niederrhein folgen, dann weiter geradeaus bis Twisteden.

Parkgelegenheit: kostenlos vor der Tür

Behindertenparkplatz: vorhanden

Öffentliche Verkehrsmittel:

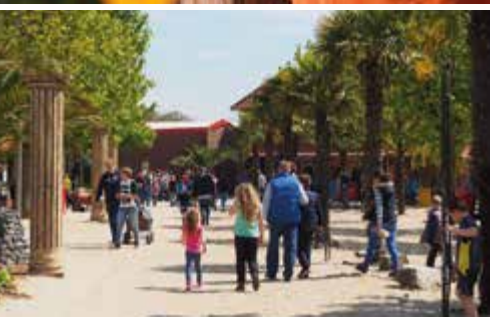
Linie 73, SB46, Haltestelle „Irrland“, oder Bürgerbus ab Bf. Kevelaer

Kinderwagen/Rollstuhl: barrierefrei

Gastronomie/WC: vorhanden

Behinderten-WC/Wickelraum: in jedem Bereich vorhanden

Kindergeburtstag: mietbare Villen, Pavillons und Fässer, Tagesmiete 25–125 € (Online-Reservierung)





Haben Sie schon einmal im Mais gebadet? In der riesigen Halle im Irrland kann man das ausgiebig tun: sich von seinen Kindern einbuddeln lassen, Rohrsysteme bauen und den Mais hindurch rieseln lassen. Was auch immer man im Irrland macht, es macht Spaß und man kann es entspannt mit allen Sinnen genießen! Das Gelände ist riesig, zwei Tunnel verbinden zwei Felder mit dem ehemaligen Plantaria-Gelände, in dem es auch noch einige Tiere zu bestaunen gibt: Kängurus, Affen, Leguane, Waschbären, Papageien, Störche, Vögel aller Art und jede Menge Streichtiere. Aktiv sein ist hier angesagt, für jede Altersgruppe: auf den riesigen Hüpfkissen, in der Strohburg, mit Fahrzeugen aller Art (vom Trettrecker bis zu Berg-Karts und Crazy Bikes) und für jede Größe, in den beiden Labyrinthen, auf den gigantischen Rutschen (mit und ohne Wasser), im Kolosseum mit Hüpfkissen und Wasserlabyrinth, beim Erklettern des Vesuvs, beim Toben im Wasser an der Südseeinsel mit Piratenschiff und nicht zuletzt auf einem der Sandmatschplätze. Doch es geht auch ruhiger: Überall laden Liegewiesen und Picknicktische zum Verweilen ein. In allen Bereichen des Parks gibt es alte Flugzeuge und Helikopter, die es zu erkunden gilt. Bei schlechtem Wetter zieht man sich einfach in eine der Aktionsscheunen oder einen der Wintergärten zurück, in denen weitere wunderbare Abenteuer warten. Wer das alles in Ruhe ausprobieren möchte, kann getrost mehrere Tage einplanen!

Zum Schluss noch ein Tipp: Legen Sie sich mal auf das Schwabbelkissen und lassen Sie ihre Kinder um Sie herum hüpfen. Das ist Wellness pur mit großem Spaßfaktor!

In allen Picknickbereichen stehen Grills, die kostenlos genutzt werden können. Grillkohle und Würstchen gibt es am Kiosk. Wer sein Gepäck nicht tragen möchte, kann für 3,00 € einen Bollerwagen mieten. Der Besuch mit Jugendlichen ist nur auf Anfrage möglich!

Holleshof, Familie Waerdt
Schlecker Deich 2
47669 Wachtendonk
Telefon: 0 28 36/15 76
info@holleshof.de
www.holleshof.de

HOLLESHOF IN WACHTENDONK

Maislabyrinth, Waldspielplatz, Streichelzoo und vieles mehr

Altersempfehlung: 1–99 Jahre

Aufenthaltsdauer: > 4 Stunden

Wetter: Im Freien – also je nach Wetter entsprechend kleiden! (Picknickhäuser und das Sonnendach über der Strohburg geben Schutz bei kurzen Schauern.)

Öffnungszeiten:

Saison Maislabyrinth Ende Juni–31. Okt.;

Abenteuerspielplatz ab Mitte Mai 9–20 Uhr;

Nierspaddeln: ab Mitte April

Preise: Eintritt Natur-Erlebnis-Park 6 €/Person
(nach tel. Buchung: Bootsverleih ab 27 €)

Anreise: A40 Ausfahrt Wachtendonk, Richtung Wachtendonk, nach ca. 1 km (Radarfalle)

1. Straße links (Pellmannssteg), sofort links und wieder rechts durch das Wohngebiet, an der nächsten Kreuzung geradeaus, nach 500 m rechts abbiegen (Schlecker Deich, hier ist der Hof schon deutlich zu sehen), nach 200 m links parken. Alternativ ab Straelen L479 Richtung Kempen/ Wachtendonk, immer geradeaus Richtung A40, nach ca. 7,6 km rechts ab (Pellmannssteg, s.o.).

Parkgelegenheit: am Hof

Behindertenparkplatz: nicht sep. ausgewiesen

Öffentliche Verkehrsmittel: SB42, 34, 063, „Wachtendonk-Friedensplatz“ (15 Min. Fußweg)

Kinderwagen/Rollstuhl: barrierefrei, je nach Untergrund muss kräftig geschoben werden

Gastronomie: So 13–17 Uhr („Paddeltankstelle“)

WC: vorhanden (ebenerdig)

Behinderten-WC/Wickelstation: –





Schon aus der Ferne lockt uns das gewaltige Hüpfkissen. Strohfiguren begrüßen uns am Eingang, und sollten wir als Paddler von der Niers kommen, markiert ein begehrter Leuchtturm Bootssteg, Paddeltankstelle (Kiosk) und Spielplatz. Und liebevoll und durchdacht geht es weiter. Was den Holleshof so besonders macht? Es gibt noch ein echtes, großes Maislabyrinth, in dem man den Weg suchen muss, ein Quiz lösen kann und sich auch mal verläuft, und das auf einer Fläche von 60.000 m²! Auf dem Spielplatz finden wir eine große Burganlage am Wichteldorf, eine handbetriebene Achterbahn, zwei „Heidischaukeln“, ein Walfisch-Sandbad, ein überdachtes Bällebad, eine Segeljacht mit Wasserkissen, eine Rennrampe mit Seifenkisten sowie zwei Seilbahnen, die nicht nur geradeaus laufen, sondern auch in der Höhe variieren und um die Kurve gehen können. Im Hexenwald erleben wir spannende Abenteuer in der Natur, ein Aussichtsturm und eine Brücke geben uns einen Überblick über das Labyrinth und das Land südlich von Wachtendonk. Im Streichelzoo warten Esel, Meerschweinchen, Hühner, Schafe und Ziegen auf Streicheleinheiten. Wir können klettern, im Mais baden, mit Sand herummatzen, im Stroh toben, auf dem Riesen-Hüpfkissen und den in die Erde eingelassenen Trampolinen hüpfen, die Sonne genießen oder im Schatten ausruhen. Und das ist nötig, denn nach all den Abenteuern sind wir ganz schön müde!

Vergessen Sie Wechselsachen und Schwimmzeug nicht! An Wochentagen ist es wichtig, das passende Eintrittsgeld, Getränke und Verpflegung mitzubringen, da an diesen Tagen Kasse und Kiosk nicht besetzt sind. Der Zugang, das Spielen und ein Picknick sind natürlich trotzdem möglich (an solchen Tagen ist es auch ruhiger, so dass man viel ungestörter den Ausflug genießen kann!). Kinder unter 12 Jahren dürfen das Maislabyrinth nur in Begleitung Erwachsener besuchen. Am Holleshof können auch verschiedene Paddelboote ausgeliehen und Nachtwanderungen gebucht werden.

AB Ponyhof, Matthias Bongartz
Lüttelforst 25, 41366 Schwalmthal
Telefon: 0 21 63/88 88 71
info@ponyhofundmaislabyrinth.de
www.ponyhofundmaislabyrinth.de

AB PONYHOF UND MAISLABYRINTH IN LÜTTELFORST

**Ponyreiten, toben, spielen,
Trecker fahren und Stempel
sammeln im Mais**

Altersempfehlung: ab 3 Jahre

Aufenthaltsdauer: > 4 Std.

Wetter: Maislabyrinth und spielen im Freien,
Ponyreiten ggf. auch in der Halle

Öffnungszeiten: Mo–Fr 13–18 Uhr, Sa + So 11–18 Uhr

Preise: Ponyhof und Maislabyrinth 5 €/Person,
Ponyrunde 10 €, 1 Std. ausreiten 16 €,
Traktor fahren 2 €, Beifahrer 1 €

Anreise: A52 Ausfahrt Niederkrüchten
Richtung Niederkrüchten, nach 1,7 km links
abbiegen [Lüttelforst], der Straße 2,9 km folgen,
dann links abbiegen zum Ponyhof.

Parkgelegenheit: an der Reithalle

Behindertenparkplatz: nicht separat ausgewiesen

Öffentliche Verkehrsmittel: Bürgerbus bis
Lüttelforst, Höhe Hausnr. 39 (ca. 150 m Fußweg);
alternativ SB83, 073, Haltestelle „Lüttelforster
Mühle“; ab hier ca. 3 km Fußweg

Kinderwagen/Rollstuhl: barrierefrei, je nach
Untergrund muss kräftig geschoben werden

WC: Toilettenwagen

Gastronomie/Behinderten-WC/Wickelstation: –

Übernachtung: Schlafen im Heu für bis zu
20 Kinder, mit Rutschbahn als 2. Ausgang





Wer zu Beginn der Öffnungszeiten da ist, wird entzückt sein. Eine ganze Herde Shetland-Ponys trabt von der Weide in die Halle! Sie tragen so wunderbare Namen wie Flicka, Johnny, Krümel oder Kleiner Onkel und ihnen gehört hier die Welt. Eine Welt, die noch in Ordnung ist. Wenn wir nicht mehr reiten möchten, können wir neben der Reithalle spielen, hüpfen und toben. Es gibt einen Sandberg, eine Hüpfburg, eine Strohpuppe, Fahrzeuge und vieles mehr. Oder wir machen eine wilde Fahrt mit dem Traktor, als Fahrer (natürlich hilft Bauer Matthias, die gute Seele des Hofes, den Kindern) oder als Beifahrer. Ab Ende Juni bis tief in den Herbst hinein gibt es noch eine besondere Attraktion: das Maislabyrinth! Und wer glaubt, er könne das auf die leichte Schulter nehmen, hat sich geirrt. Es hat eine Fläche von etwa 1,6 ha und unendlich viele Gänge, an denen sich Pfähle mit Stempeln befinden. Wer alle Pfähle und Stempel gefunden und auf seine Teilnahmekarte gestempelt hat, kann am Gewinnspiel teilnehmen. So bekommt der Weg durch das Labyrinth einen ganz besonderen Reiz, denn am Ende fehlen immer noch ein paar Stempel. Doch Hilfe ist sicher nicht weit ... Und noch etwas finden wir im Maislabyrinth: einen Aussichtsturm! Von hier aus lässt sich die wunderschöne Landschaft und das bunte Treiben auf dem Hof in Ruhe beobachten. Denn eines brauchen wir nach der Suche im Labyrinth ganz bestimmt: erst mal eine Pause.

Zum Reiten und Spielen ist robuste, nicht zu wertvolle Kleidung ideal. Wer hat, sollte eine Reitkappe mitbringen. Eltern können selbst mit Kind und Pony losziehen. Behalten Sie die Zeit im Auge! Beim Maislabyrinth-Gewinnspiel mitzumachen lohnt sich: Wer alle Stempel eingesammelt hat und am Sonntagmittag aus der Losbox gezogen wird, kann einen Tag im Ponystall gewinnen! Und am Jahresende vielleicht sogar eine Ballonfahrt ...

Ponyhof Leiting
Alte Bundesstraße 3
46419 Isselburg
Telefon: 0 28 73/7 57
info@ponyhof-leiting.de
www.ponyhof-leiting.de

PONYHOF LEITING – ERLEBNIS-SPIELPLATZ UND PONYHOF

Toben, spielen und reiten im Grünen



Altersempfehlung: 2–10 Jahre

Aufenthaltsdauer: > 3 Std.

Wetter: überdachte Bereiche für plötzlichen Regen

Öffnungszeiten:

Saison: Mitte März bis Anfang November

Samstag und Sonntag: 11–18 Uhr

Montag bis Freitag: 14–18 Uhr

Ferien und Feiertage: 11–18 Uhr

Preise: ab 2 Jahre 3,50 €

Anreise: A3 Ausfahrt 4 Bocholt/Rees, links auf die B67 Richtung Bocholt, der Straße 4,5 km folgen (alternativ von der Reeser Rheinbrücke aus 12,5 km der B67 folgen). Links in die Alte Bundesstraße abbiegen (Achtung: Das Hinweisschild ist recht spät zu sehen!), ab hier den Schildern folgen.

Parkgelegenheit: Parkplatz am Gelände

Behindertenparkplatz: vorhanden

Öffentliche Verkehrsmittel: Linie R52, Haltestelle „Am Kreuzweg“ (B67), 600 m Fußweg

Kinderwagen/Rollstuhl: barrierefrei, je nach Untergrund muss kräftig geschoben werden

Gastronomie: Kiosk + Imbisswagen

Behinderten-WC: –

WC/Wickelstation: vorhanden

Sommerlauben für Gruppen und Kinder-

geburtstage: bis 14/20 Personen: 15 €/20 €,

Tandem 15 €, Grillplatz 40 €/Tag

Verpflegung kann selbst mitgebracht oder am Kiosk erworben werden.



Was machen wir heute?

Eine Frage, die sich jungen Familien immer wieder stellt. Ein Blick in dieses Buch liefert die Antwort, denn mit den richtigen Informationen zur Hand entpuppt sich der Niederrhein als wahres Kinderparadies: eintrittsfreie Tierparks, riesige Spielplätze, Naturerlebnispfade, Restaurants mit tollen Spielmöglichkeiten, kinderfreundliche Museen und, und, und. In diesem Buch erfahren wir, wo wir all das finden – und noch viel mehr: zum Beispiel, dass wir hier im Tipi übernachten und mit Eseln oder Lamas wandern können, wo Aschenputtel zum Ball ging und wo wir Wildpferde treffen. Wir können einen Ritterschlag erleben oder ein Fort erkunden, mit Schafen schmusen oder uns in Maislabyrinthen verirren, toben, klettern, hüpfen und Spaß haben.

Alle Ziele sind ausführlich bebildert und detailliert mit Preisen, Öffnungszeiten und Wegbeschreibungen bis hin zu Altersempfehlungen, Tipps und Angaben zu Aufenthaltsdauer, Kinderwagentauglichkeit und Angeboten für Kindergeburtstagsfeiern dargestellt. Eine Übersichtskarte, Listen und ein Register am Ende des Buches ermöglichen eine schnelle Orientierung, damit dem spontanen Familienausflug nichts mehr im Wege steht.

Susanne Wingels ist am Niederrhein geboren und aufgewachsen. Nachdem ihre Eltern sie schon als Kind auf ihre Radtouren und Wanderungen mitnahmen, hat sie auch mit ihrer eigenen Familie, Freunden und Gästen den ganzen Niederrhein sowie die benachbarten Regionen durchstreift und erkundet. In bisher 16 Büchern, Blogs und Kolumnen teilt sie ihr Wissen mit ihren Lesern.

Carina Wingels begleitete ihre Mutter mehrere Jahre auf ihren Ausflügen und fertigte im Alter von sechs bis acht Jahren die Illustrationen zu diesem Buch an. Die Figur der kleinen Lotta, die die Ausflugsziele in diesem Buch genießt und kommentiert, hat sie selbst entwickelt.



ISBN 978-3-8313-3580-0



9 783831 335800

€ 17,90 (D)

